Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisebericht 10.06.2025

Woche 23 / 2025

Bezirksapostelversammlung und Pfingstfest

Letzten Sonntag nach dem Gottesdienst in Chișinău, Moldawien war der Rückflug nach Zürich über Wien vorgesehen. Zum zweiten Flug von Wien nach Zürich kam es allerdings aufgrund von starken Gewittern nicht mehr. Ich verbrachte die Nacht in Wien in einem Hotel am Flughafen. Am Montagmorgen ging es dann zurück nach Zürich, allerdings mit einem Zwischenhalt in Bologna.

Am Dienstag waren wie gewohnt Besprechungen angesagt in der Verwaltung in Zürich. Am Abend fand ein Bezirksabend statt für den Bezirk Zürich-Nordwest in Baden-Wettingen. Einmal mehr sehr interessant, in welche Richtung sich die Fragerunde der Geschwister entwickelt.

Am Mittwoch ging dann die Reise los nach Mainz zur Bezirksapostelversammlung. Aufgrund des schlechten Wetters und mancher Verkehrsüberlastung dauerte die Reise etwas länger als erwartet. Für den Abendgottesdienst wurde ich eingeteilt in der Gemeinde «Bergstrasse» im Bezirk Darmstadt. Die Stimmung innerhalb der Gemeinde hat sehr wohlgetan. Die Geschwister haben dem Schweizer-Bezirksapostel nach dem Gottesdienst noch etliche Fragen gestellt.

Die eigentliche Bezirksapostelversammlung fand am Donnerstag und Freitag statt. In der Gemeinschaft mit dem Stammapostel, der Bezirksapostel und Bezirksapostelhelfer erlebte ich ein Einssein in Jesus Christus, das mich echt tief berührte. Ich schöpfte daraus viel neue Kraft für ein freudiges Wirken.

Nun bin ich dankbar, dass alle Geschwister weltweit den Pfingstgottesdienst in oder aus Wiesbaden erleben konnten. Es möge so sein, dass wir die Fülle an Kraft daraus mitnehmen. Darüber hinaus konnten wir in das Herz des Stammapostelhelfers blicken, einfach grossartig.

Diese Woche verzichte ich auf Fotos im Anhang. Wenn ich mir die zahlreichen Bilder ansehe, die im Zusammenhang mit der Bezirksapostelversammlung und dem Pfingstsonntag gemacht wurden, erkenne ich keinen Bedarf mehr.

Ihr lieben Leserinnen und Leser, ich bin täglich mit euch im Gebet verbunden und wünsche euch viel Gotterleben.

Liebe Grüsse
Thomas Deubel